

ENTSCULDIGEN SIE, ABER ICH
GLAUBE, DAS IST MEINE WIESE...



EIGENTUMSWOHNBAU

Stadt will Bauträgern Preislimit vorschreiben

VON SONJA WENGER

In den urbanen Ballungsräumen Europas ist die Bevölkerung mit massiv steigenden Wohnungskosten konfrontiert. Die Stadtplanung in Salzburg versucht nun erstmals Preisobergrenzen für geförderte Eigentumswohnungen durchzusetzen, schildert der städtische Planungsexperte Stephan Kunze.

„Der größte Preistreiber sind gar nicht so sehr die Eigentümer, sondern die Bauträger. Wenn man von 1000 Euro Grundkosten und 2500 Euro für Planung und Bau ausgeht, ist man bei 3500 Euro Errichtungskosten je Quadratmeter. Unter 5000 Euro kriegt man in

der Stadt aber keine neue Eigentumswohnung mehr.“

Nun hat man ein neues Modell erdosen. Ein Bauträger erhält eine höhere Bebauungsdichte und garantiert dafür, dass geförderte Eigentumswohnungen maximal 4000 Euro je Quadratmeter kosten.

„Das legen wir über die Raumordnung vertraglich fest. Es ist ein Versuch, dass die besser verdienende Mittelschicht sich so auch noch Eigentum schaffen kann“, so Kunze. Alles sei unendlich „zäh und mühsam“. So musste rechtlich geprüft werden, ob eine Preisbindung nicht sittenwidrig wäre und Eigentumsrechte verletze.

HABMICHGERN-
ZONE.

MIT OBUS UND LOKALBAHN
AM STAU VORBEI.

Raus aus dem Stau, rein in die Habmichgern-Zone: Mit Obus und Lokalbahn der Salzburg AG kommen Sie entspannt und komfortabel in die Arbeit und wieder nach Hause. Und die Rush-Hour wird zur Rasch-Hour. www.salzburg-ag.at

 **SALZBURG AG**
WO ZUKUNFT INS LEBEN KOMMT.